

Das Tagebuch von mArtin...

08. Juli 2019 20:30 Uhr

Ein Foto aus dem Frühjahr ist mir heute in die Quere gekommen. Es gibt ja verschiedene Arten von Grenzen. Die »Grundstücksgrenze« ist vermutlich jene, an die man nicht ganz zuerst denken wird. In den Medien ist da von ganz anderen Grenzen die Rede. Aber ich hätte da noch eine Grenze, an die höchstwahrscheinlich gar niemand beim Wort »Grenze« denken wird: Die »Streugrenze«.

Was ist eine Streugrenze - und wo könnte die liegen?
Ich weiß es seit einigen Monaten ganz genau. Nämlich da.

Es handelt sich dabei um ein Relikt aus einer Zeit weit vor der Digitalisierung, als die Mitarbeiter der MA 48 noch völlig auf sich gestellt die Gehsteige von Schnee und Eis befreien und säubern mussten. Bis wohin sollte gestreut werden, ab welcher Stelle wäre nicht mehr die MA 48 für den Gehsteig verantwortlich? Heute hat wahrscheinlich jeder Mitarbeiter die MA 48-App am Handy, die ihm auf den Meter genau anzeigt, ob er an der Stelle, an der er sich befindet, noch streuen muss oder nicht. Damals gab es nur den Befehl: »...Du streust bis zur Streugrenze - und keinen Millimeter weiter!« Das Schild steht übrigens genau hier, etwa 100 Meter vor der Ortseinfahrt nach Purkersdorf auf der B1...

(C) mArtin 2024